Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Zweite. Pietsch in Verzweiflung - Parodie nach H. Heine's: "Die schönsten Augen"

Hansen, C.

1855

urn:nbn:de:gbv:45:1-1409607

Visual Library

Doch ach von allen diesen Sachen, die mir so viel Vergnügen machen, (: sind funfzig Küsse mir, ja mir gewiß, ja mir gewiß, das schönste ist: Vergißmeinnicht. :

Nach so kleinen vierzig Wochen, hört leise an die Thür man pochen; man ruft: herein! (: erschreckt, erschreckt euch nicht, erschreckt euch nicht, ich bring euch ein Vergißmeinnicht. :)

Wenn Abends ich zu Bette geh' und mich nach meiner Mütz' umseh', (: so spricht mein Weib: lösch aus, lösch aus das Licht, lösch aus das Licht, mein lieber Mann, vergiß mein nicht. :)

Das Zweite.

Pietsch in Verzweiflung.

Parodie nach H. Heine's: „Die schönsten Augen",
von C. Hansen.

Du hast ja den Kümmel und Magen, den Rum, rothen Bittern und mehr, und du kannst eenen Hieb leicht verdragen, o Pietsch, was willst du noch mehr!

Mit'n Kleenen bist du nicht zufrieden, der schmecket noch immer nach mehr, doch dir sind ja drei Flaschen beschieden, o Pietsch, was willst du noch mehr!

O Kümmel, du hast angerichtet, daß ich taum'le die Kreuz und die Quer! und hast mich in'n Rinnstein geschmissen, o Pietsch, was willst du noch mehr!

Mit'm gräßlichen Katzenjammer, eene Gemüthsstimmung wie ein Bär, kommst du morgen angewackelt o Pietsch, was willst du noch mehr!

Der Kümmel der hat dich geschlagen, gelähmt, ja die Zunge geht schwer, er hat dir verdorben den Magen, o Pietsch, was willst du noch mehr!

Keen Deibel will nicht mehr pumpen, ohn' Sechsser jehst du daher, die Wirthe, sie schelten von Lumpen, o Pietsch, was willst du noch mehr!

Landesbibliothek Oldenburg

ꝛc. Die Junggesel=
nach manch' holdem
nd rein, doch muß
die alten Weiber,
Nacht Caffe; statt
, so leben sie nach

ꝛc. Die Hagestolzen
erliebtes Spiel; sie
lieben so in Einem
eschwind, das alle
wahrlich auch nicht
Grunde gehn. Ach,

mit mir in's Gras,
ir kein Spaß; Hab'
dir's nicht neulich
Liebe macht; heut'
sag', heut ist das

gieb mir ein'n Kuß,
mir Verdruß; Hab'
rs nicht neulich ge=
macht; heut' ist's
', heut' ist's zum

geh'n wir zu Bier,
t mich verführen;
b' ich dir's nicht
die Liebe macht;
ch dir's sag', heut
og'.
eh'n wir zu Wein,
ir nicht ein; Hab'
dir's nicht neulich
macht; heut ist's

Landesbibliothek Oldenburg